



Bewegung tut Not!

Warum die kindliche Entwicklung auch Bewegungserfahrungen mit Risiko und Wagnis erfordert!

Blücherschule Europaschule
Dienstag 6. Mai 2008 19:30 Uhr Aula

EUROPAWOCHE 2008 Hessische Staatskanzlei

Bewegung tut Not!

Warum die kindliche Entwicklung auch Bewegungserfahrungen mit Risiko und Wagnis erfordert!

Die kindliche Entwicklung wird im Grundschulalter durch vielfältige Bewegungserfahrungen bestimmt. Hierbei hat die Begegnung mit Gefahrenquellen eine elementare Bedeutung für eine nachhaltige und gesunde Entwicklung von Körper, Geist und Seele.

Von Natur aus suchen Kinder immer wieder ihre Grenzen und brauchen dabei riskante und herausfordernde Bewegungssituationen, um ihre eigenen Möglichkeiten zu erproben. Erfolg und



Misserfolg sind für den Entwicklungsprozess notwendig. Wichtige, für das ganze Leben entscheidende Kernkompetenzen für die Persönlichkeitsentwicklung und die Selbsteinschätzung werden hierdurch nachhaltig herausgebildet.

Dr. Dieter Breithecker

Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung
Bewegungsmangel, ein bekanntes Gesundheitsrisiko. Aber: Welche Qualität der Bewegung braucht die kindliche Entwicklung?

Hermann Städtler

Schulleiter und Leiter der Steuerungsgruppe Bewegte Schule in Nds.
Das wichtige Spiel der Kinder mit ihren Grenzen - Erfahrungsbericht mit einem besonderen Spielgerät an einer Grundschule

Julian Richter

Spielgerätehersteller und Mitglied im Normenausschuss Sport und Freizeitgerät im DIN e. V.

Klettern und selbstsichernde Bewegungsabläufe im Kinderspiel - Konsequenzen für herausfordernde Spielgeräte

Christoph Schmitt

Freischaffender Landschaftsarchitekt, Herrchen & Schmitt
Freiraumplanerische Anforderungen bei der Gestaltung und Umgestaltung von Pausenhöfen

Fragen und Diskussion

Veranstaltungsende ca. 21:30 Uhr

Blücherschule Europaschule

Dienstag 6. Mai 2008 19:30 Uhr Aula

6 5 1 9 5 Wiesbaden Blücherplatz 1
bitte anmelden: 0 6 1 1 3 1 2 2 2 0

EUROPAWOCHE 2008 Hessische Staatskanzlei